



Unser neues Parkhaus

neben der neuen S-Arena Bernau



Bürgermeister André Stahl und die Wobau-Geschäftsführung, Antje Mittenzwei und Jens Häßler, durchtrennen das Eröffnungsband

Am 21. Februar dieses Jahres konnten wir mit Verspätung die ersten drei Etagen unseres Parkhauses am Ladeburger Dreieck eröffnen. Ca. 300 Stellplätze konnten genutzt werden. Zur Einstimmung und als Testphase boten wir ein kostenloses Schnupperparken an. Bis Ende März wurde dieses Angebot von den Bernauerinnen und Bernauern sehr gut genutzt.

Seit 1. April werden Gebühren für das Parken fällig. 2 Euro pro Stunde kostet jetzt das Einstellen der Autos, maximal pro Tag 15 Euro. Die von der Stadt übergangsweise eingerichteten Parkplätze stehen nicht mehr zur Verfügung.

Anfänglich gab es Kritik zur Höhe der Parkgebühren. Wobau-Chef, Jens Häßler äußert sich dazu: „Das Bernauer Parkhaus ist kein 0815-Projekt. Unser Parkhaus steht nicht auf der

grünen Wiese und ist quadratisch, sondern eine Spezialanfertigung mit Spezialfunktionen, was Schall- und Brandschutz betrifft. Es wurde rund ins Grundstück gezogen. All das sind Dinge, die einen Bau teurer machen.“ Am 23. Mai gab es grünes Licht für die

Eröffnung der restlichen Parkebenen durch das Bauamt. Pünktlich zum großen Siebenklang-Abschluss, dem Alphaville-Konzert in der S-Arena, konnte das Parkhaus vollumfänglich mit seinen über 600 Stellplätzen genutzt werden.

Bernauer Gaukler-Nacht 2024

Wir freuen uns sehr, dass wir nach langer Pause, endlich wieder die Gaukler-Nacht für alle Bernauer Einwohner präsentieren können und laden bereits jetzt schon herzlich zum Gaukeln am Donnerstag, 29. August 2024 ab 17 Uhr ein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Abend voller Spannung, Zauberei, Akrobatik, gutem Gaukleressen und jede Menge Live-Musik und Tanz.

Nachtspektakel rund um das Steintor und im Kützpark, von 17 bis 23 Uhr

EINTRITT FREI!

77.



Urlaub auf Balkonien



In der warmen Sommerzeit lädt der Balkon oder die Terrasse zum Feiern, Grillen und gemütlichen Zusammensein ein. Grundsätzlich kann der Mieter im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen über seinen Balkon oder seine Terrasse verfügen. Er muss hierbei jedoch die Rechte der Nachbarn und die des Vermieters wahren und darf die Bausubstanz keinesfalls beschädigen.

Das ist erlaubt:

- Wäsche trocknen
- Gäste empfangen
- Grillen mit einem Elektrogrill (ohne Rauch- und Lärmbelästigung)

Das ist nicht erlaubt:

- Das Abklopfen, Abstauben und Ausschütteln von Decken, Teppichen und dergleichen
- Das Grillen mit einem Holzkohlegrill, wegen der zu erwartenden Belästigung der Nachbarn durch Rauch sowie aus brandchutztechnischen Gründen

Das muss beachtet werden:

- Beim Blumengießen auf dem Balkon ist darauf zu achten, dass das Wasser nicht auf die Balkone Ihrer Nachbarn rinnt oder das Gießwasser die Hauswand herunterläuft.
- Voraussetzung für eine harmonische Nachbarschaft ist gegenseitige Rücksichtnahme.
- Bitte beachten Sie auch bei der Nutzung von Balkon oder Terrasse vertragliche Ruhezeiten.



Fertigstellung zweiter Bauabschnitt Venusbogen / Herkulesstr. 1-11



Mit der Errichtung der Wohnanlage „Wiesengrund“ wurde das Gebiet westlich der Sonnenallee städtebaulich vervollständigt. Sechs Mehrfamilienhäuser sind entstanden, die den Bebauungsplan abschließen und eine brachliegende Fläche revitalisieren. Die Anordnung der Gebäude orientiert sich an der umliegenden Bebauung. Den nördlichen Teil beherrschen fünfgeschossige Wohngebäude, im südlichen Teil wurden die Grundflächen verkleinert und die Geschosshöhen reduziert.

In zwei Bauabschnitten entstanden insgesamt 167 Wohneinheiten mit Größen zwischen 51 und 115 Quadratmetern. Ein Modulsystem mit

verschiedenen Wohnungstypen ermöglichte eine Kostenoptimierung. Unter den Gebäuden erstrecken sich die Tiefgaragen. Die Fassaden weisen eine ortstypische, aber moderne Formensprache und Gestaltung mit grau abgesetzten Putzoberflächen auf. Farbtupfer bieten die roten Balkone. Gründächer binden das Regenwasser. Im Innenhof sorgen Spielplätze und Aufenthaltsbereiche mit regionaler Bepflanzung für eine angenehme Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Wir sind sehr erfreut, dass wir alle Wohnungen vermietet haben. Den neuen Mietern wünschen wir alles Gute in ihren neuen 4 Wänden und ein angenehmes Miteinander.

Neues Wohngebiet, neuer Spielplatz im Venusbogen / Herkulesstr. 1-11

Der Spielplatz zwischen den neu errichteten Häusern in der Herkulesstr. 9 und 11 ist seit Juni 2024 fertiggestellt und die neuen Spielgeräte wurden bereits von Kindern, ob groß oder klein, eingeweiht und bespielt. Das Motto „Verschiedene Insekten“ wurde bereits im 1. Bauabschnitt mit einer Spielgerätekombination in Form einer Raupe auf dem Dach der Tiefgarage aufgegriffen und nun im 2. Bauabschnitt fortgeführt. Hier wurde eine Spielgerätekombination in Form eines Schmetterlings sowie eine Wippe „Schmetterling“ errichtet und lässt die Kinderherzen höherschlagen. Ein paar Ameisen, auf denen kleinere Kinder klettern, kriechen, sitzen und sich drehen können, sind ebenfalls



aufgebaut. Dabei möchten sich die Kleinen an den Fühlern gut festhalten. Hier können Kinder mit ihrem natürlichen Bewegungsdrang ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Abenteuer, Spaß und Spiel sind hier auf jeden Fall gegeben.

Bernau
wird
schöner!

Mit diesen beiden Gebäuden haben wir mit der Sanierung der Fassaden und Balkone im Karree begonnen. Aktuell erfolgt der Abriss der alten Balkonanlagen mit anschließender Sanierung und Ertüchtigung der Fassade. Die neuen Balkonanlagen werden im Anschluss mit einer Tragkonstruktion aus Aluminiumprofilen und Balkonplatten aus Stahlbeton ausgeführt. Als oberer Abschluss dient ebenfalls eine Balkonplatte aus Stahlbeton. Die Balkonanlagen bilden gestalterisch und konstruktiv einen Verbund über die gesamte Fassade. Die Brüstungen werden mit Tafeln aus wetterbeständigem Kunststoff und Verbundsicherheitsglas geschlossen.



Visualisierung Sonnenallee –
Südausrichtung

Neue Balkone und Fassaden in der Herkulesstr. 2–6 & Sonnenallee 14–24

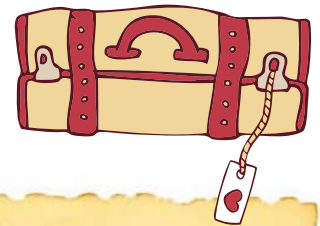
Die Trennung zwischen den Balkonen erfolgt einerseits durch geschoss-hohe Trennwände, andererseits durch wetterfeste Boxen zur Lagerung von Mobiliar und anderen Utensilien. Alle Balkone werden mit einem Blumenbord ausgestattet und erhalten eine Entwässerung. Die äußeren Balkone erhalten seitliche Windschutzelemente aus Verbundsicherheitsglas.

Die Bestandsfassaden werden durch ein Wärmedämmverbundsystem energetisch ertüchtigt, so dass die an dieses Bauteil gestellten Anforderungen des GEG (Gebäudeenergiegesetz) vom 08.08.2020 erfüllt werden.

Auch wenn die Mieter nun mit einigen Einschränkungen leben müssen, wird das Ergebnis für alle Unannehmlichkeiten entschädigen. Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres geplant.

Chance ergriffen – denn Reisen bildet

Unser Auszubildender, Erik Krüger, hatte Ende letzten Jahres die Chance ein 5-wöchiges Auslandspraktikum in Irland zu absolvieren.



Heute erzählt er von seinen
Eindrücken und Erfahrungen.

Dublin

Vom 01.10.2023 bis 04.11.2023 absolvierte ich ein Praktikum im Bereich Short-Term Rentals in Dublin. Während meiner Praktikumszeit hatte ich die Möglichkeit, in verschiedenen Abteilungen des Unternehmens zu arbeiten und vielfältige Aufgaben zu übernehmen. Dazu gehörten das Verwalten von Buchungen, die Kundenkommunikation als auch ein wenig Facility-Management. Ich wurde schnell in den Workflow integriert und konnte mein Wissen über die Branche vertiefen. Mein fünfwöchiges Praktikum in Dublin war eine lehrreiche und bereichernde Erfahrung. Es ermöglichte mir, Einblicke in die Funktionsweise dieser dynamischen Branche zu gewinnen und meine Fähigkeiten in den Bereichen



Kundenbetreuung und Teamarbeit zu vertiefen. Durch den täglichen Austausch mit meiner Gastfamilie wurden auch meine Sprachkenntnisse erweitert. Die erworbenen Kenntnisse und

Erfahrungen werden zweifellos einen positiven Einfluss auf meine berufliche Entwicklung haben.

Erik Krüger



Willkommen in der WObAU

Am 1. April kam unerwartet eine neue Auszubildende zu uns in die Wobau. Jasmin Bischoff befindet sich bereits mitten im 1. Ausbildungsjahr. Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie in einem anderen Wohnungsbaunehmen begonnen, möchte diese aber erfolgreich bei uns beenden.

Wir hoffen, dass sie vor allem den schulischen Wechsel gut meistern wird. Denn nicht nur ein Wechsel des Ausbildungsunternehmens, sondern auch der Berufsschule – und das Ganze auch noch unterjährig – stellt eine große Herausforderung dar. Wir sind jedoch guter Dinge, da sie große Unterstützung von unseren weiteren Azubis bekommt.

Wir wünschen Jasmin Bischoff viel Erfolg und vor allem viel Freude auf ihrem neuen und spannenden Weg ins Berufsleben.



P	L	E	U	C	H	T	T	U	R	M
I	X	B	N	F	O	A	I	P	E	U
R	O	B	B	E	S	N	V	Q	T	S
S	N	E	S	A	P	D	T	U	S	C
K	V	T	M	P	X	N	S	A	K	H
R	I	B	U	F	E	W	E	L	L	E
E	F	O	Y	L	O	I	T	L	X	L
B	L	J	H	U	P	V	A	E	O	S
S	E	E	S	T	E	R	N	Y	J	T

Liebe Kinder,

worauf freut ihr euch am meisten? Natürlich, auf die Sommerferien und wahrscheinlich auf unser Rätsel. Schaut Euch den Buchstabensalat in senkrechter und waagerechter Richtung genau an, dann könnt ihr 10 Wörter entdecken, die mit Strand und Meer zu tun haben. Habt ihr alle 10 Begriffe gefunden, so kommt bei uns am Service der Wobau vorbei und holt euch eine kleine Überraschung ab.

Viel Spaß und Erfolg!